



## Neues vom Shanti-Projekt

Die letzten Monate waren von einigen Weiterentwicklungen unseres sozial-missionarischen Projekts »Shanti« in Indien gekennzeichnet. Die Aufstockung der Wohnhäuser ist abgeschlossen. Wie berichtet, sollen im Internat behinderte und nicht-behinderte Kinder integrativ zusammen wohnen. »Ende November können die Kinder in das neue Stockwerk einziehen«, berichtete Einrichtungsleiter Rev. Jeevan Roy Komanapalli im Telefoninterview mit »Das Friedensortwerk« am 15. November. Seit September ist auch der Physiotherapie-Raum fertig eingerichtet. Ein Physiotherapeut hat seine Arbeit aufgenommen. Er betreut

aber nicht nur die in Tamaram auf dem Schulgelände wohnenden Kinder. »Zwei Mal in der Woche haben wir jeweils eine Gruppe mit rund 20 geistig behinderten Kindern aus den Dörfern der Umgebung hier bei uns«, erzählt Jeevan Roy. Diese können mit ihren Eltern kommen, Spielangebote wahrnehmen und auch den Musikraum nutzen. Zudem bietet der Physiotherapeut gezieltes Aktivieren und Bewegungsförderung je nach individuellem Bedarf an. Jeevan Roy: »Wir wollen diese Familien durch dieses Angebot an unsere Einrichtung gewöhnen, Kontakt pflegen und Vertrauen schaffen.« Außerdem lernen die Eltern



*Die Aufstockung der beiden Wohnheime für Jungen und Mädchen ist abgeschlossen.*

durch Anleitung des Physiotherapeuten, wie sie ihre Kinder in ihrer häuslichen Umgebung selbst motorisch fördern können. Mit Begeisterung nimmt zum Beispiel die kleine Suguna an diesen Nachmittagsangeboten teil. Sie ist mit unterentwickelten Beinen zur Welt gekommen (wir berichteten in 2006) und besucht nun seit einiger Zeit auch die Schule in Tamaram.

»Wir freuen uns, nun endlich einen orthopädischen Arzt gewonnen zu haben, der jeden Freitag für Visiten zur Verfügung steht«, berichtet Jeevan Roy weiter. Damit ging ein lang ersehnter Wunsch für die Betreuung der polio-geschädigten Kinder in Erfüllung.

Am 15. November endete auch der Einsatz unseres Berliner Kunsttherapeuten Oliver Teuscher. Ein Fazit seiner Tätigkeit folgt in der nächsten Ausgabe unseres Hefts. (hs)



Das Spielangebot wird gern wahrgenommen. Im Vordergrund (2. v. r.) ist die kleine Suguna zu sehen.



Künstlerisches Gestalten bzw. Kunsttherapie wurde durch Oliver Teuscher in den letzten Monaten als neues Element eingeführt. Stehend: Einrichtungsleiter Rev. Jeevan Roy Komanapalli



Seit September ist der Physiotherapieraum eingerichtet.